

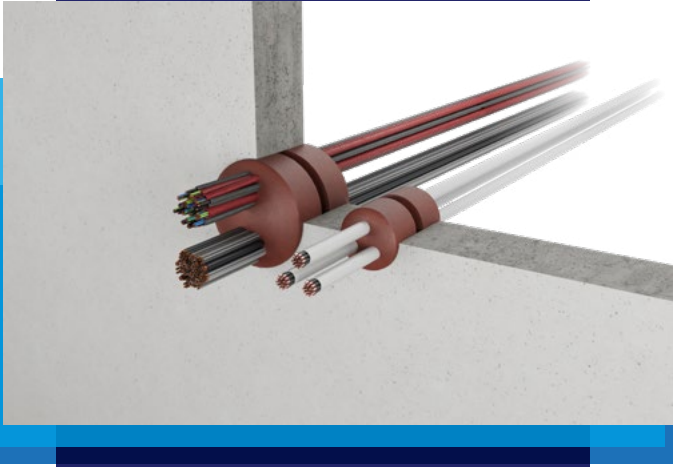


90

PROMASTOP®-FP

PROMASTOP®-FP-Kabelabschottung

Kabelabschottung mit PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen



Merkmale

- Staubfreie und schnelle Montage
- Einfache Nachbelegung möglich
- Rauchdicht
- Abschottung von Kabeldurchführungen sämtlicher Leitungsgruppen möglich

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen
Nachweis(e)	ETA-22/0027 (OIB Wien)

Das PROMASTOP®-FP-Kabelschott besteht aus beidseitig verlegten PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen. Die Abschottung weist eine Dicke von mindestens 170 mm auf (Abstand zwischen den beiden Stopfen d_2 mind. 30 mm).

- Runde Öffnungen mit einem Durchmesser bis 250 mm können geschottet werden.
- Verbliebene Spalte und Zwischenräume sind mit PROMASEAL®-AG auszufüllen.

Das PROMASTOP®-FP-Kabelschott kann in Massivdecken, Massivwänden und leichten Trennwänden verwendet werden, um Einzelkabel, Kabelbündel, Kabelleitern und Kabeltrassen abzuschotten.

Bei einer Ausführung mit einem PROMASTOP®-FP-Kabelschott ist eine Nachbelegung von zusätzlichen Leitungen sehr einfach und staubfrei durchzuführen.

Prüfergebnisse von Rohren der Rohrendkonfiguration U/C decken auch die Konfiguration C/C mit ab.

Prüfergebnisse für massive Normtragkonstruktionen gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit der gleichen oder einer größeren Dicke bzw. Dichte. Die Klassifikation der Ergebnisse in leichten Trennwänden kann für Massivwandkonstruktionen herangezogen werden, deren Dicke bzw. Dichte gleich oder größer der geprüften Konstruktion ist.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit klassifiziert sein.

Maximale Abschottungsgröße

In Tabelle 1 sind die maximal geprüften und klassifizierten Abschottungsgrößen ersichtlich. Die maximalen Abmessungen sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.

Tabelle 1

Normtragkonstruktion	Durchmesser der Abschottung \varnothing (mm)	PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen
Leichte Trennwand, Massivwand (Dicke mind. 100 mm)	≤ 65 mm	PROMASTOP®-FP 65
	≤ 78 mm	PROMASTOP®-FP 78
	≤ 104 mm	PROMASTOP®-FP 104
	≤ 118 mm	PROMASTOP®-FP 118
Massivdecke (Dicke mind. 150 mm)	≤ 128 mm	PROMASTOP®-FP 128
	≤ 160 mm	PROMASTOP®-FP 160
	≤ 194 mm	PROMASTOP®-FP 194
	≤ 250 mm	PROMASTOP®-FP 250

PROMASTOP®-FP-Kabelabschottung

Kabelabschottung mit PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen

Massivwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

Leichte Trennwand

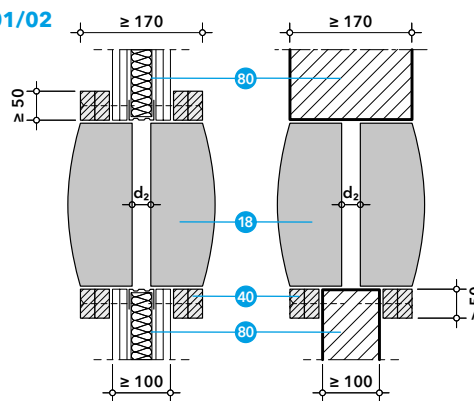
Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z.B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

Massivdecke

Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

Deckenabschottungen sind generell gegen Betreten zu sichern!

718.01/02



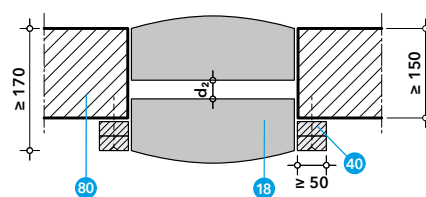
18 PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen

40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.
 • PROMATECT®-H oder
 • PROMATECT®-100

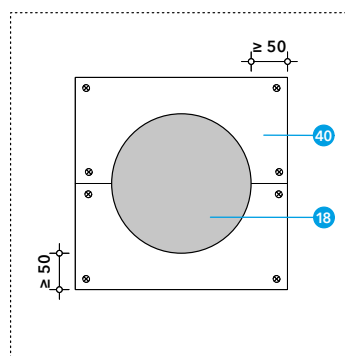
80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

81 Abhängung

718.03 A



718.03 B



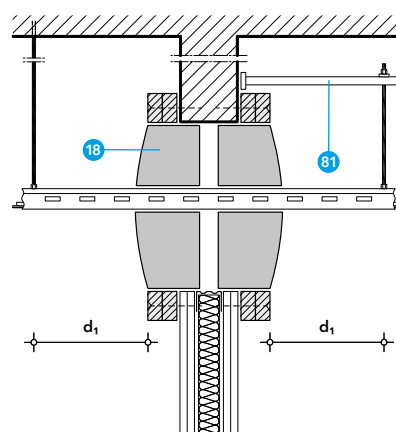
Aufdopplung als Rahmen

Bei Normtragkonstruktionen, die dünner als das PROMASTOP®-FP-Kabelschott sind (in der Regel < 170 mm) ist zur Erreichung der Abschottungsdicke ein- oder beidseitig bei Wänden bzw. unterseitig bei Decken ein zweiteiliger, quadratischer Rahmen aus PROMATECT®-Brandschutzplatten vorzusehen, der das Kabelschott zu allen Seiten mind. 50 mm überragt.

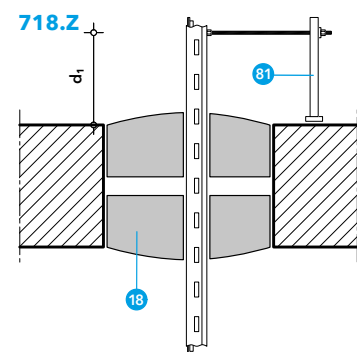
Abhängung

Die Durchführungen (Rohre sowie Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern) müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. oberhalb von Decken abgestützt werden. Der max. Abstand der Abhängung hängt von der jeweiligen Durchführung ab.

718.Y



718.Z





90

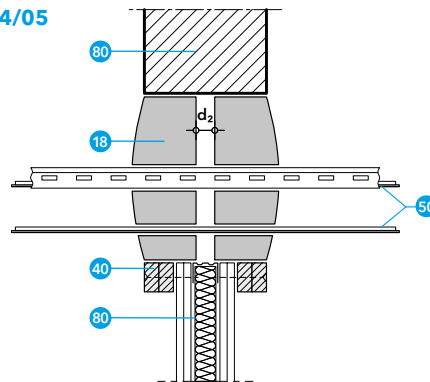
PROMASTOP®-FP

PROMASTOP®-FP-Kabelabschottung

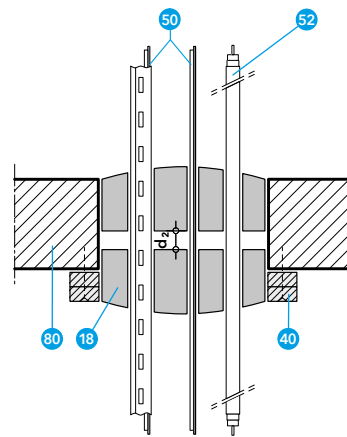
Abschottung von Kabeldurchführungen

- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 18 PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen
- 40 PROMATECT®-Brandschutzplatte, z. B.
 - PROMATECT®-H oder
 - PROMATECT®-100
- 50 Kabeldurchführung (Tabelle 2)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

718.04/05



718.06



Alle ummantelten Einzelkabel $\varnothing \leq 80$ mm, Kabelbündel, perforierte und nichtperforierte Kabeltrassen sowie Kabelleitern aus Stahl können durch ein PROMASTOP®-FP-Kabelschott in Wand und Decke geführt werden. Der maximale Durchmesser von geschnürten Kabelbündeln beträgt 100 mm (bei maximalem Durchmesser der Einzelkabel von 21 mm).

Abhängung bei Wänden

Die Kabel, Kabelbündel, Leerrohre, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen auf beiden Seiten von Wänden in einem Abstand d_1 von max. 200 mm abgestützt bzw. abgehängt werden (Detail 718.Y).

Abhängung bei Decken

Die Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen und Kabelleitern müssen von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand d_1 von max. 200 mm abgestützt werden (Detail 718.Z).

Ringspaltverschluss

Beim PROMASTOP®-FP-Kabelschott in Wand und Decke kann der Ringspalt mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat bis zu einer Tiefe von mind. 20 mm verschlossen werden.

Weitere Maßnahme für ummantelte Kabel, $\varnothing > 50$ mm:

Entweder ist die Dicke des PROMASTOP®-FP-Kabelschotts auf mind. 200 mm mit einem Abstand d_2 der PROMASTOP®-FB-Brandschutzstopfen von mind. 60 mm zu erhöhen oder die ummantelten Kabel sind beidseitig mit der PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage zu umwickeln.

Tabelle 2

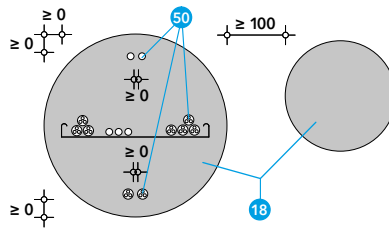
Kabeldurchführung	Leistungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke	Weitere Voraussetzung / Maßnahme
Alle ummantelten Einzelkabel, $\varnothing \leq 21$ mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leistungsgruppe 1	✓	✓	keine
Alle ummantelten Kabeltypen, $\varnothing > 21$ mm - 50 mm	Leistungsgruppe 2	✓	✓	keine
Alle ummantelten Kabeltypen, $\varnothing > 50$ mm - 80 mm	Leistungsgruppe 3	✓	✓	Abschottungsdicke mind. 200 mm (Abstand d_2 mind. 60 mm) oder PROMASTOP®-TDW-Brandschutzbandage (beidseitig)
Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, $\varnothing \leq 21$ mm)	Leistungsgruppe 4	✓	✓	keine
Alle nicht ummantelten Kabel, $\varnothing \leq 17$ mm	Leistungsgruppe 5	✓	✓	keine
Alle nicht ummantelten Kabel, $\varnothing > 17$ mm - ≤ 24 mm	Leistungsgruppe 5		✓	keine
Kleine Leerrohre sowie Rohre aus Stahl, Kupfer oder Kunststoff, $\varnothing \leq 16$ mm (Rohrendkonfiguration U/C)	-	✓	✓	keine
Leerrohre (Kabelschutzhäute) $\varnothing \leq 16$ mm, im Bündel $\varnothing \leq 100$ mm	-	✓	✓	keine
Kabelleitern L1, L2 (Breite ≤ 300 mm), ungelochte Kabelrinne, Kabelpritsche T1 (Breite ≤ 500 mm), gelochte Kabelrinne / Kabelpritsche T2 (Breite ≤ 500 mm)	Leistungsgruppe 6	✓	✓	keine

PROMASTOP®-FP-Kabelabschottung

Mindestabstände in Wänden und Decken

Für die Herstellung von fachgerechten Leistungen ist ausreichend Platz vorzusehen. Aus arbeitstechnischen, physikalischen und normativen Gründen sind bei der Planung Mindestabstände von 100 mm zwischen Belegungskörpern sowie zwischen Belegungskörper und Tragkonstruktion/Bauteillaubung einzuhalten. Ist dies auf der Baustelle situationsbedingt unmöglich, sind die Mindestabstände der Darstellung 718.A bzw. der Tabelle 3 zu entnehmen.

718.A



18 PROMASTOP®-FP-Brandschutzstopfen

50 Kabeldurchführung

Zwischen zwei PROMASTOP®-FP-Kabelschotts und zu anderen Abschottungen sind mind. 100 mm Abstand einzuhalten.

Tabelle 3

Mindestabstände in mm zu Objekt/ Laibung	Von Objekt		
	Kabel	Leerrohre und Rohre ø ≤ 16 mm	Laibung
Kabeltrasse, Kabelleiter	0	0	0
Kabel	0	100	0
Leerrohre und Rohre ø ≤ 16 mm		0	0